

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schneiderekurs**

**Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>**

**Mannheim, [ca. 1915]**

Schnittübersicht

**urn:nbn:de:bsz:31-106732**

Die Stickerei, in etwas dunklerer Farbe gehalten und könnten bei den oben genannten Seidenstoffen z. B. aus Crêpe satin sein.

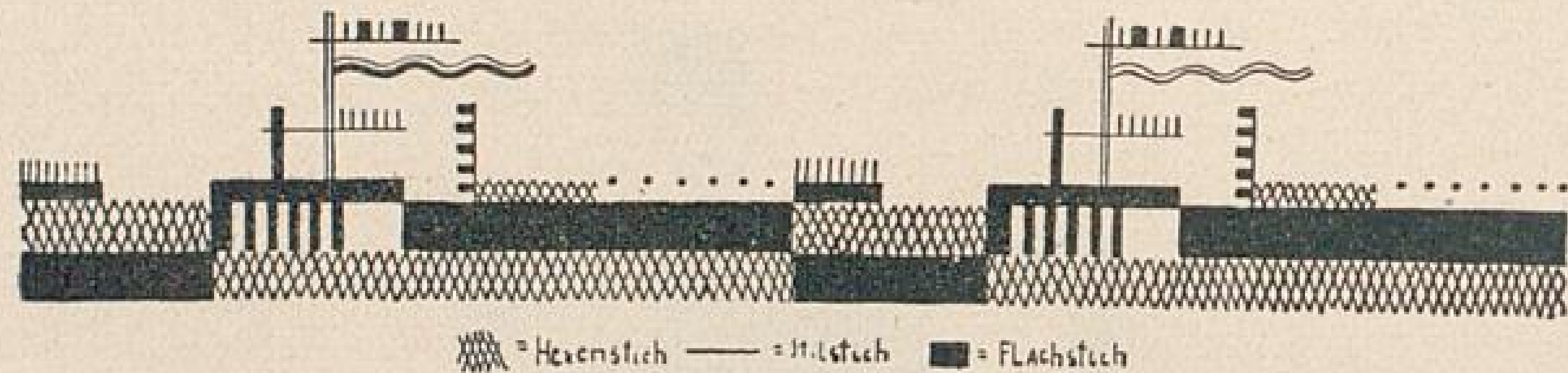


Abb. 17 Stickmuster zum Nachmittagskleid.  
 $\frac{1}{3}$  der natürlichen Größe, Originalentwurf für Sunlicht-Institut.  
 (Siehe auch Seite 31).

Wir haben gerade dieses Kleid gewählt, um zu zeigen, wie beim eleganten Kleid Stoff, Schnitt und Verzierung zusammenstimmen müssen,

## Die Schnittübersicht.

Die Schnittübersicht (Abb. 18 Teil 1 und 2) zeigt, wie wir den Stoff am besten einteilen, (Abb. 18 ist ein Ganzes. Sie mußte nur aus Raumgründen geteilt werden, damit die einzelnen Schnittmusterteile nicht zu winzig erscheinen. Teil 2 schließt wie angegeben unmittelbar an Teil 1 an.) Wir brauchen auf diese Weise bei 100 cm breitem Stoff etwa 4 m; nämlich zweimal die Rocklänge, zweimal die Länge der Bluse und 105 cm für das Volant. Die Ärmel lassen sich, wie ersichtlich, aus den Abfällen schneiden, ebenso bei schlanken Figuren Gürtel und Schleife. Die Querlinien an der Bluse bezeichnen Biesenfältchen. Der untere Rand der Bluse ist, um der Linienführung der Biesen zu entsprechen, an der linken Seite durch 1 bis 2 Quersfältchen an der Seitennaht hochgenommen. Besont wird diese ganze Linienführung durch das an der Seite hochgenommene rund geschnittene Volant.

Es gilt nun zunächst festzustellen, in welchem Verhältnis Rock und Bluse zueinander stehen. Die Bluse ist etwas länger (2 cm) als der Rock für den Schnitt der Bluse verwenden wir unseren Blusenschnitt, wie wir ihn aus dem Grundschnitt (Heft 4) gewonnen haben. Wir geben am Vorderteil außerdem für die 3 Biesen, die, wie ersichtlich, schräg laufen, 2 cm in der Länge und Breite zu. Das Vorderteil verbreitern wir außerdem auch an den Seitenlinien unter dem Arm um 2 cm, die wir dafür am



Rückteil wegnehmen. Wir tun dies, weil auch das Vorderteil am Rock bedeutend breiter ist als das Rückteil und die Seitennähte von Bluse und Rock aufeinandertreffen sollen.

Die Ärmel sind eng anliegend und werden nach der Schnittaufstellung (Abb. 19) zugeschnitten. Wir benötigen dazu die Ärmelmaße, wie sie in

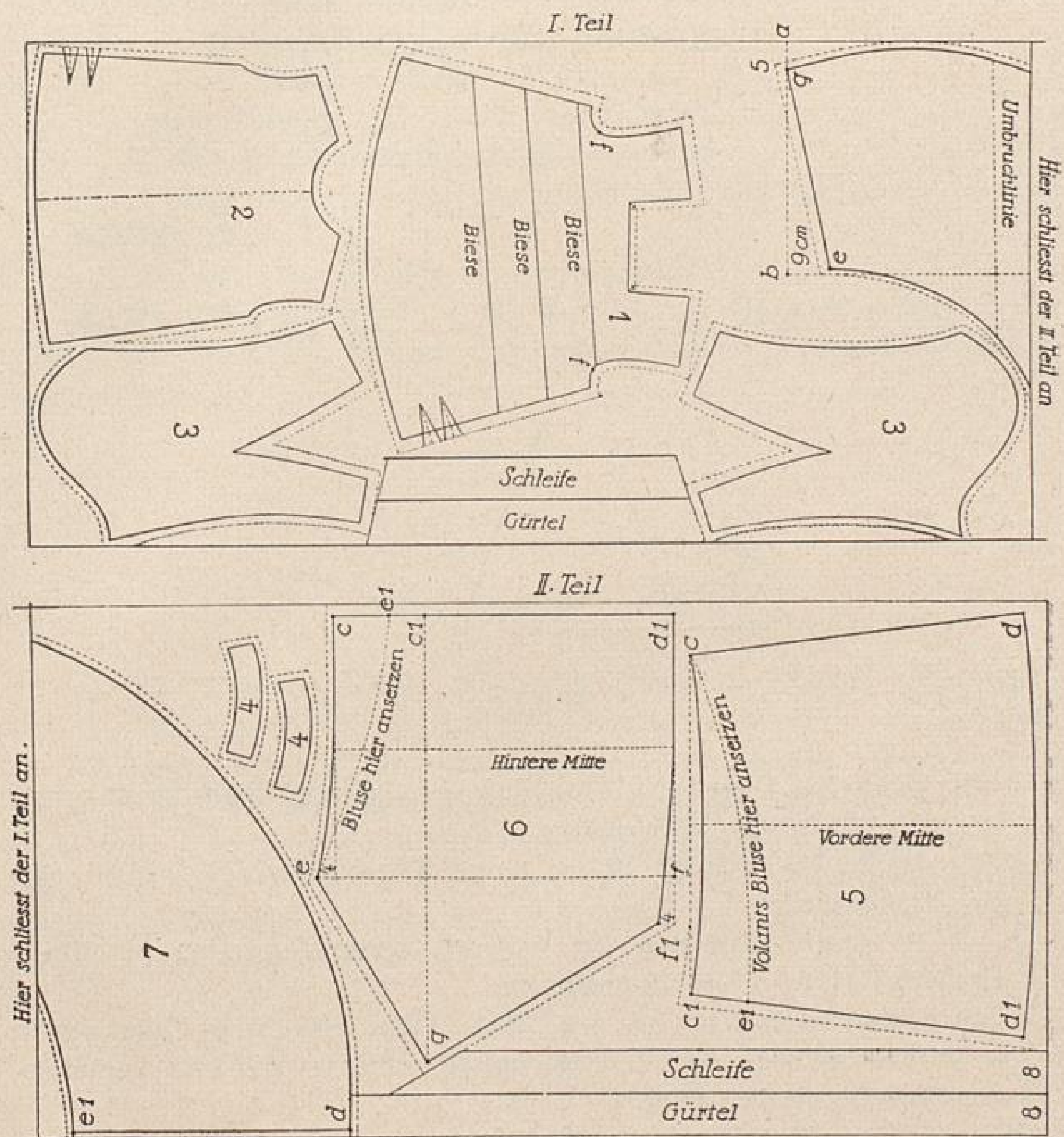


Abb. 18

Hest 2 angegeben sind: Oberarmstärke, äußere Ärmellänge in Verbindung mit der Achsel in 4 Abstufungen genommen, Ellenbogenweite, Handgelenkweite, innere Ärmellänge.